

<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b>  Stadtrat Parsa Marvi (SPD) Stadtrat Michael Zeh (SPD) Stadtrat Hans Pfalzgraf (SPD) Stadträtin Sibel Uysal (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion  vom: 23.09.2014 eingegangen: 26.09.2014	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>4. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>18.11.2014</b> <b>2014/0181</b> <b>16.1</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 1</b>
<b>Gleise Durlacher Allee: Gleissanierung Durlacher Allee</b>		

### **1. Warum wurde bei der Gleissanierung in der Durlacher Allee kein Rasengleis geplant, obwohl dies ein Vorschlagselement im Ergebnis des Wettbewerbs Durlacher Allee ist?**

Die VBK haben in den Sommerferien 2014 den Streckenabschnitt Weinweg – Auer Straße grundlegend saniert, da dies aus technischer und wirtschaftlicher Sicht die optimale Lösung darstellte. Die Maßnahme selbst ist 2012 geplant worden und sollte bereits 2013 umgesetzt werden, wurde dann im Rahmen der Baustellenkoordinierung auf 2014 verschoben. Dabei wurde eine 1:1-Erneuerung vorgenommen, für die keine spezielle Genehmigung erforderlich ist.

Die Ausbildung des Gleiskörpers als Rasengleis war Bestandteil der Ergebnisse des Planungsworkshops Durlacher Allee 2013. Auch im ISEK 2020 ist die stadtgestalterische Aufwertung der Durlacher Allee als Stadteingang mit Einbau eines Rasengleises enthalten. Allerdings war auch zu beachten, dass im Zusammenhang mit den Verkehrsplanungen IKEA und dm-Zentrale sowie evtl. Haltestellenverlagerungen hier noch keine abschließende Planung vorgelegt werden konnte.

## **2. Wann wäre es möglich, dort ein Rasengleis zu installieren?**

Der Umbau in ein Rasengleis ist eine ganz andere Bauart, nämlich eine feste Fahrbahn mit Rasengleiseindeckung, vergleichbar mit einer Neubaustrecke (z. B. auch aktuell Rintheim – dort allerdings unter Vollsperrung und ohne betriebliche Beeinträchtigung). Den heutigen Schotteroberbau könnte man sicherlich auch mit einem Substrat überdecken, wobei der Rasen schon bei einer kurzen Trockenphase gelb bis braun wird.

Abgesehen davon wäre eine feste Fahrbahn nur unter Vollsperrung in einer Größenordnung von 3 - 4 Monaten zu realisieren, da aus bautechnischen Gründen (Gleisabstand) ein eingleisiger Betrieb nicht möglich ist.

Dabei wären die betrieblichen Aufwendungen für Busersatz und Umleitung über die DB-Strecke Durlach - KA Hbf zu berücksichtigen.